

Baumeister-Knese Reisebewertung:

Transport:     
Unterkunft:    
Verpflegung:    

Bitte beachten Sie unsere erläuternde Beschreibung auf der letzten Seite!

Genussreise mit Ansgar Zoller

Venetien: Kunststädte & kulinarische Genüsse

5 Tage: Mittwoch, 16.10. bis Sonntag, 20.10.2024



Dass die vielfältige italienische Region Venetien neben der Lagunenstadt Venedig und Verona mit seiner Arena noch viel mehr zu bieten hat, erfahren wir bei dieser Reise. Wunderbare Kunststädte wie Vicenza, Padua oder Treviso mit herausragenden Plätzen und Bauwerken und Genuss bei Grappa, Kirschlikör, Fisch und Käse und Fisch erwarten uns in dieser alten Kulturlandschaft zwischen Alpen und Adria. Das Hügelland am Fuß der Berge bildet das Herz der Region Venetien: es zeichnet sich durch bezaubernde Landschaften, herrliche historische Orte und berühmte Villen aus.

Ihre Pluspunkte mit den Reisemachern

- + Modernes Hotel in vorteilhafter Lage, mit guter Küche.
- + Abwechslungsreiches Programm, das Kultur und kulinarische Genüsse kombiniert.
- + Service und Betreuung à la Reisemacher inkl. Reisebegleitung ab/an Ulm.

1. Tag (Mittwoch, 16.10.24): Anreise über Steinach, Trento und Bassano del Grappa nach Longa di Schiavon (ca. 520 km)



Anreise auf der Autobahn - mit **Frühstücksimbiss à la Reisemacher** - vorbei an Kempten und Füssen nach Österreich, über den Fernpass gelangen wir ins Inntal. Im Tiroler Wipptal, das sich von der Landeshauptstadt Innsbruck bis zur Brennergrenze erstreckt, entsteht ein Projekt der Superlative: der neue **Brenner Basistunnel** mit 64 km Gesamtlänge, etwa 21,5 Mio. m³

Ausbruchsgestein, 10,5 Milliarden Euro Kosten und 25 Jahren Bauzeit. Wir informieren uns darüber bei einer Führung in den **BBT Tunnelwelten** in **Steinach**. Im Infocenter ist neben interessanten Exponaten und Schautafeln v.a. der Schaustollen mit Sprengsimulator ein besonderer Anziehungspunkt.

Nach einem **Mittagsimbiss à la Reisemacher** mit Südtiroler Spezialitäten erreichen wir **Trento** (Trient). Bei einem **selbstständigen Rundgang** können Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten entdecken, die sich



innerhalb der alten Stadtmauer befinden: die Kathedrale San Vigilio, freskenbemale Palazzi und das Castello del Buonconsiglio, ehemalige Residenz der Fürstbischöfe von Trient.



Auf landschaftlich reizvoller Strecke am Oberlauf der Brenta geht es durch die Valsugana vorbei am Lago di Caldonazzo nach **Bassano del Grappa**. Die Hauptattraktion der Stadt ist zweifellos die Brücke „Ponte degli Alpini“ (Brücke der Gebirgsjäger), auch „Ponte Vecchio“ (Alte Brücke) genannt. Bereits im 13. Jh. existierte hier eine Brücke, das heutige Aussehen geht dagegen auf Pläne des berühmten Architekten Andrea Palladio aus dem Jahr 1569 zurück. Sie wurde im Laufe der Zeit durch Kriege und Hochwasser mehrmals zerstört und immer wieder neu aufgebaut. Die beiden Hauptwirtschaftszweige von Bassano sind die

Keramik-Industrie und die Grappa-Herstellung. Dabei leitet sich hier der Zusatz im Ortsnamen gar nicht vom berühmten Tresterschnaps ab, sondern vom naheliegenden „Monte Grappa“ (1770 m). Nichtsdestotrotz ist Bassano schon seit Jahrhunderten eine Hochburg der Grappa-Destillateure.

Gegen Abend Ankunft in **Longa di Schiavon**. Wir beziehen unsere Zimmer im **Sweet Hotel**. Zum Abendessen genießen wir nach verschiedenen Antipasti einen „**Giro di Pizza**“, d.h. es kommen leckere, offenfrische Pizzas mit verschiedenen Belägen zum Teilen auf den Tisch. Ein typisch italienisches Dessert bildet den Abschluss.

2. Tag (Donnerstag, 17.10.24): Vicenza, Grappa-Destillerie und Marostica (ca. 100 km)

Am Vormittag geht es nach **Vicenza**, einem städtebaulichen Kleinod, das am Zusammenfluss der beiden Flüsse Retrone und Bachiglione und am Fuße der Hügelgruppe Monti Berici gelegen ist. Die Provinzhauptstadt (mit Bischofsitz) ist vor allem dank des Architekten Andrea Palladio eine der wichtigsten Kunststätten Venetiens. Die städtebauliche Erneuerung, die dieser Architekt - einer der wichtigsten Künstler der Renaissance - durchsetzte, bestimmt das gesamte Stadtzentrum; Anzahl und Pracht der klassizistischen Paläste sind für Italien absolut einzigartig. Palladio wirkte im 16. Jh. und schuf so imposante Meisterwerke wie die Basilika, die Paläste Chiericati, Barbaran da Porto, Valmarana und die Villa Rotonda.



Im Rahmen eines **geführten Stadtrundgangs** werden die wichtigsten Bauwerke im Zentrum besichtigt, die von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt wurden. Außerdem entdeckt man enge Gassen mit typisch venezianischen Häusern oder unvermutet auftauchende Kanäle mit schönen Brücken. Unsere Stadtführung beinhaltet eine Innenbesichtigung des berühmten **Teatro Olimpico**.



Ein beliebter Zeitvertreib im 16. Jh. war der Besuch von antiken und zeitgenössischen Theateraufführungen, die im Freien, in provisorischen Bretterbauten oder in Palastsälen dargeboten wurden. Bei der olympischen Akademie in Vicenza entstand der Wunsch nach

einem nur dem Theater vorbehaltenen Gebäude, zu dessen Entwurf und Bau 1580 der Mitbegründer der Akademie und Meister der Architektur, Andrea Palladio, beauftragt wurde. Palladio starb im Alter von 72 Jahren noch während der Bauzeit des weltweit ältesten freistehenden und ersten überdachten Theaters. Zunächst setzte sein Sohn die Arbeiten des Meisterwerks fort.

Fertiggestellt wurde der Bau jedoch dann von Vincenzo Scamozzi, der auch die einzigartige Innenausstattung gestaltete.

Die Mittagspause steht Ihnen in Vicenza **zur freien Verfügung**.

Am Nachmittag Fahrt hinauf auf den **Monte Berico**, Hausberg von Vicenza. Von der Terrasse bietet sich eine fantastische Aussicht auf die Stadt. Eine kurze Innenbesichtigung in der Wallfahrtskirche Basilica Santuario della Madonna di Monte Berico aus dem 15. Jh. darf nicht fehlen.

Schon wieder unweit vom Hotel, in **Schiavon** im Herzen des Veneto, befindet sich die familiär geführte **Grappa-Destillerie Poli**. Sie wurde bereits im Jahr 1898 von GioBatta Poli gegründet und bietet in den charmanten und geschichtsträchtigen Gebäuden am Hauptsitz die Möglichkeit eine handwerkliche Destillerie zu besichtigen, in der sich Tradition und Innovation vereinen. Ein Mitglied der Familie Poli oder ein Mitarbeiter empfängt uns zum **Rundgang „Kupfer Erlebnis“** und zeigt uns die



verschiedenen Stationen vom handwerklichen Destillierkolben, über die Herstellung von Aufgüssen bis hin zum Reifekeller. Unsere Entdeckungsreise durch die Welt des Grappas endet selbstverständlich mit einer **Verkostung** verschiedener Erzeugnisse.



Mit **Marostica** besuchen wir am Abend eine Perle von einer Kleinstadt, die im 14. Jh. unter dem Veroneser Adelsgeschlecht der Skaliger das Aussehen einer mittelalterlichen Festungsstadt annahm. Berühmt ist Marostica für sein Schachspiel mit lebenden Figuren, das der Legende nach erstmals im Jahre 1454 von Rinaldo da Angarano und Vieri da Vallonara auf einem riesigen, extra für diesen Zweck auf den Schlossplatz gemalten Schachbrett gespielt wurde. Der Gewinner durfte um die Hand der Tochter des Schlossherren anhalten. Seit 1954 wird wieder ein Stadtfest mit prunkvollen Kostümen des 15. Jh. gefeiert, bei dem die Schachpartie nachgespielt wird. Neben dem berühmten Schachbrett ist aber auch der gesamte mittelalterliche Komplex sehenswert: vom oberen Schloss (Castello Superiore) auf einem Hügel gehen zwei befestigte Mauern ab, die den ganzen historischen Kern umarmen und sich am unteren Schloss (Castello Inferiore) treffen.

Abendessen in der **Trattoria Caissa** fast an der Piazza Marostica, die allgemein nur als Piazza degli Scacchi (Schachspielplatz) bekannt ist.

3. Tag (Freitag, 18.10.24): Padua und Euganeische Hügel (ca. 150 km)



Unsere Fahrt geht heute ins „Herzen des Veneto“, nach **Padua**. Unter dem Regiment der Herren von Carrara (1318 - 1405) erlebte die Stadt eine kulturelle und künstlerische Blütezeit. Heute ist Padua Bischofssitz und Provinzhauptstadt, eine vor Leben pulsierende Stadt und ein bedeutendes Kulturzentrum. Die berühmten Fresken von Giotto in der Cappella degli Scrovegni, das Grab des Evangelisten Lukas in der Basilica di Santa

Giustina, die Reliquien des heiligen Antonius in der Basilica di Sant'Antonio, der riesige Platz Prato della Valle, das Caffè Pedrocchi sowie der Palazzo della Ragione – dies sind nur einige der großartigen Sehenswürdigkeiten, die uns erwarten. Zudem gehört Padua zu den ältesten Städten in

Italien und seine Universität ist nicht nur die drittälteste des Landes, sondern hatte auch berühmte Lehrmeister wie etwa Galileo Galilei. Unter **Führung** mit örtlicher Reiseleitung erfahren wir Interessantes über die wichtigsten Stätten.

Die Mittagspause steht Ihnen in Padua für weitere Besichtigungen und zur Einkehr in der vielfältigen Gastronomie **zur freien Verfügung**. Die Wochenmärkte auf der Piazza delle Erbe und der Piazza della Frutta bieten ein reichhaltiges Angebot. Besonders reizvoll ist auch ein Besuch im Botanischen Garten, der erste und älteste seiner Art weltweit. Er wurde 1545 gegründet und gehört zur Universität Padua. Er hat eine Fläche von ca. 22.000 m² mit 6000 Pflanzenarten und ist bekannt für seine besonderen Sammlungen und seinen historischen Aufbau, so dass er seit 1997 sogar als Weltkulturerbe der UNESCO eingestuft ist.



Am Nachmittag machen wir einen Abstecher aufs Land und fahren über die bekannten Kurorte Abano und Montegrotto Terme in den Parco regionale dei Colli Euganei (Regionaler Naturpark der Euganeischen Hügel) nach **Torreglia**. Hier wird der berühmte Kirschlikör **Maraschino Luxardo Originale** hergestellt, nach einer speziellen, 1821 von Girolamo Luxardo kreierten Formel. Er wird aus Marasca-Kirschen gebrannt, die aus eigenen Obstgärten stammen und über lange Zeit in Holzfässern lagern. Charakteristisch ist die Einfassung der typischen Flaschen in ein Strohgeflecht. Wir besuchen den Verkaufsladen und können dort

auch verkosten; evtl. ist auch Besuch im neuen Museum möglich.

Nicht weit ist es nun zur **Villa dei Vescovi**, faszinierende historische Residenz aus vorpalladianischer Zeit. Sie wurde zu Beginn des 16. Jh. vom Venezianer Alvise Cornaro im Auftrag des Bischofs von Padua entworfen und ist ein Beispiel für die Verschmelzung der Eleganz der Renaissance mit dem römischen Klassizismus. Die Arkadenloggien und die umliegenden Gärten bieten Ihnen ein entspanntes Eintauchen in die Schönheit der Natur. Im Inneren sind u.a. prächtige Fresken zu bewundern. Nach unterschiedlichen Nutzungen ist die Villa heute im Besitz des Fondo Ambiente Italiano (gemeinnützige Stiftung für Denkmalpflege und Naturschutz) und seit 2011 nach aufwendiger Restaurierung für Besucher geöffnet.



Das heutige Abendessen nehmen wir entweder in einer **Trattoria** auf dem Rückweg oder im Hotel ein.

4. Tag (Samstag, 19.10.24): Treviso (ca. 140 km)



Der heutige Ausflug führt uns nach **Treviso**. Das nach dem 2. Weltkrieg wieder aufgebaute historische Zentrum befindet sich inmitten eines Mauerrings, der von insgesamt drei Kanälen durchzogen wird. Historische Häuser, Laubengänge, Flussinseln und viele malerische Plätze und Ecken prägen das Stadtbild. Bedeutendstes Bauwerk der Altstadt ist der Dom aus dem 12. Jh., der im 15./16. Jh. vollständig erneuert wurde. Später wurde er immer

wieder umgebaut und 1944 schwer beschädigt, Aufbau in den 1950er Jahren. Interessant sind die romanische Krypta und die Fresken von Perdone sowie ein Gemälde Tizians. Von der Blütezeit

Trevisos zwischen dem 12. und dem 14. Jh. zeugen herrliche mittelalterliche Paläste auf der Piazza dei Signori. Bekannteste kulinarische Spezialität ist der „radicchio rosso“ (roter Radicchio), der roh als Salat, gegrillt oder gedünstet zubereitet wird. Eine örtliche Reiseleitung erwartet uns zum **geführten Stadtrundgang** durch Treviso mit dem Fischmarkt auf der Isola della Pescheria, dem



Canale dei Buranelli, der berühmten Fontana delle Tette, der Piazza dei Signori und dem lebhaften Treiben in der schönen Altstadt. Genießen Sie im Anschluss eine individuelle Mittagspause. Am Samstag ist immer besonders viel los und es herrscht eine sehr heitere Atmosphäre.

Am Nachmittag haben wir noch eine kleine **kulinarische Überraschung** für Sie, denn Treviso ist auch der Geburtsort eines weltberühmten italienischen Desserts...!

Zurück im Hotel freuen wir uns heute Abend auf ein **Fischmenü**

(Alternativen möglich) im **La Veneziana Ristorante**.

5. Tag (Sonntag, 20.10.24): Über die Hochebene von Asiago nach Ulm (ca. 510 km)

Freuen Sie sich auf eine reizvolle Rückreise abseits sonst üblicher Routen. Die Route am Vormittag führt über die Hochebene von Asiago, ein hügeliges Plateau inmitten von saftigen Wiesen und Nadelwäldern in etwa 1000 m Höhe. Unser Ziel ist der Genossenschaftsladen der **Pennar Molkerei** kurz vor **Asiago**. Hier dürfen wir Asiago-Käse in verschiedenen Reifestufen **verkosten**. Der traditionsreiche Käse zeichnet sich durch eine weiche Textur, unregelmäßige Löcher und eine strohgelbe Rinde aus. Südlich von Trient kommen wir ins Etschtal und fahren via Brenner und Fernpass zurück nach Ulm. Selbstverständlich darf **kulinarische Verwöhnung à la Reisemacher** nicht fehlen. Geplante Rückkehr ca. 20.00 Uhr.



Hotelbeschreibung



In Longa di Schiavon in der Nähe städtebaulicher Perlen wie Vicenza oder Marostica befindet sich das moderne Sweet Hotel. Bei der Einrichtung der Zimmer wurde Wert auf Farben, Harmonie, Materialien und Licht gelegt. Ausstattung: King Size-Bett, TV, WLAN, Bad/DU, WC, Wasser aus der Minibar. Zu den Hoteleinrichtungen gehören ein Außenpool und mehrere gastronomische Einrichtungen: Fisch und Spezialitäten des Meeres genießt man im La Veneziana Ristorante. In der Mediterraneo Brasserie wird u.a. Pizza aus dem Holzofen zur Kunst: mit langer Teigführung und Teig aus biologischem Vollkornmehl. Im Mar Café mit seinem zeitgemäßen Ambiente trifft man sich entweder für einen Aperitif oder einen gemütlichen Ausklang nach dem Abendessen, bei den berühmten venezianischen Häppchen „Cicchetti“, einem Glas Wein, Spritz oder einem Cocktail.

Ihr Reiseleiter

Ansgar Zoller ist als ehemaliger Inhaber eines renommierten Frankreich-Reiseveranstalters schon lange mit Baumeister-Knese verbunden. Er ist heute selbständig: zum einen widmet er sich neuen Projekten wie der Beratung touristischer Unternehmen, der Planung von Reisen und der Reiseleitung. Zum anderen empfängt er in seiner „Trendwerkstatt“ im oberschwäbischen Heimatort Erolzheim herzlich Gäste und bekocht sie im zugehörigen „Esszimmer im alten Kindergarten“ (nähere Infos unter <http://www.trendwerkstatt.de/>). Der Koch und Weinfreund wird auch Sie mit seinem Wissen und seinem Humor begeistern!



Leistungen / Preis

- Fahrt im klassifizierten 5-Sterne-Fernreisebus mit Schlafsesseln, WC, Klapp Tisch, Fußrasten, Küche, Klimaanlage, DVD, CD
- 4 x Übernachtung/ Frühstücksbuffet) im Sweet Hotel in Longa di Schiavon
- 3-gängiges Abendessen inkl. „Giro di Pizza“ in der Mediterraneo Brasserie im Hotel
- 3-gängiges Abendessen inkl. Hauswein und Kaffee in der Trattoria Caissa in Marostica
- 3-gängiges Abendessen in einer Trattoria oder im Hotelrestaurant
- 4-gängiges Abendessen inkl. 2 Gläser Wein und Kaffee im La Veneziana Ristorante im Hotel
- Geführte Besichtigung in den BBT Tunnelwelten in Steinach
- Stadtführung in Vicenza inkl. Eintritt Teatro Olimpico
- Geführte Besichtigung und Verkostung (Rundgang „Kupfer Erlebnis“) in der Grappabrennerei Poli in Schiavon
- Stadtführung in Padua
- Verkostung des Kirschlikörs Maraschino Luxardo Originale in Torreglia
- Eintritt für die Villa dei Vescovi
- Stadtführung in Treviso
- Süße kulinarische Überraschung in Treviso
- Kleine Käseverkostung in der Pennar Molkerei bei Asiago
- Service und Betreuung à la Reisemacher inkl. umfangreiche Bewirtung bei Hin- und Rückreise
- Reiseleitung ab/an Ulm durch Ansgar Zoller

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer **984,- €**
Einzelzimmerzuschlag **140,- €**

Sollten Sie keine Reiserücktrittskostenversicherung haben, kann diese auch über uns abgeschlossen werden. Bitte fragen Sie ggf. bei uns nach!

Änderungen von Leistungen und Preisen zwischen Katalogdruck und Buchung

Leistungsänderungen

Die Angebote zu den vertraglichen Reiseleistungen in diesem Prospekt entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Bitte haben Sie jedoch Verständnis dafür, dass bis zur Übermittlung Ihres Buchungswunsches aus sachlichen Gründen **Änderungen der Leistungen** möglich sind, **die wir uns deshalb ausdrücklich vorbehalten müssen**. Über diese werden wir Sie selbstverständlich vor Vertragsschluss unterrichten.

Preisänderungen

Die in diesem Prospekt angegebenen Preise entsprechend ebenfalls dem Stand bei Drucklegung und sind für uns als Reiseveranstalter bindend. **Wir behalten uns jedoch ausdrücklich vor**, aus den folgenden Gründen vor Vertragsschluss eine Änderung des Reisepreises vorzunehmen, über die wir Sie vor der Buchung selbstverständlich informieren:

- Eine entsprechende Anpassung des im Prospekt angegebenen Preises ist im Falle der Erhöhung der Beförderungskosten (insbesondere der Treibstoffkosten, auch der Benzinkosten), der Abgaben für bestimmte Leistungen wie Hafen- oder Flughafengebühren oder einer Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse nach Veröffentlichung des Prospektes zulässig.
- Eine Preispassung ist außerdem zulässig, wenn die vom Kunden gewünschte und im Prospekt angebotene Pauschalreise nur durch den Einkauf zusätzlicher touristischer Leistungen (Kontingente) nach Veröffentlichung des Prospektes verfügbar ist.

Für Preisänderungen **nach Abschluss des Reisevertrages** gelten, soweit wirksam vereinbart, die Bestimmungen über Preisänderungen in unseren Reisebedingungen, auf die wir ergänzend ausdrücklich hinweisen.

Bitte beachten

- Weitere Eintritte als oben erwähnt sind nicht im Preis enthalten.
- Programmänderungen sind vorbehalten. Einen detaillierten Reiseverlauf erhalten Sie spätestens eine Woche vor Reisebeginn.
- Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl für diese Reise: 20 Pers.
- Für diese Reise gilt Stornostaffel D unserer Reisebedingungen.

Abfahrtszeiten

5.40 Uhr Ulm-Unterweiler, Betriebshof Baumeister Knese (Parkmöglichkeit!)
 6.00 Uhr Ulm, Busparkplatz Steinere Brücke (Neue Straße / Ecke Glöcklerstraße)
Abfahrtszeiten und -stellen können kurzfristigen Änderungen unterliegen, über die wir Sie rechtzeitig informieren.

Erläuterung der Baumeister-Knese Reisebewertung:

-  **Transport:** Baumeister-Knese vergibt 5 von 5 Bewertungspunkten:
 Fahrt in einem unserer mit 5 Sternen klassifizierten Fernreisebusse der Marke SETRA. Die Fahrzeuge aus Neu-Ulmer Produktion setzen Maßstäbe in Sachen Sicherheit und Komfort – hier sind Sie bestens unterwegs!
-  **Unterkunft:** Baumeister-Knese vergibt 4 von 5 Bewertungspunkten:
 Übernachtung in einem modernen, für die Ausflüge gut gelegenen Hotel mit ansprechender Gastronomie.
-  **Verpflegung:** Baumeister-Knese vergibt 4 von 5 Bewertungspunkten:
 Mehrere ausgewählte Essen, Imbisse und Verkostungen.

